

Theaterwerkstatt Heidelberg, Klingenteichstr. 8, 69117 Heidelberg

1

## Theater- oder Theaterpädagogische Workshops an Schulen

Sehr geehrte Schulleiterinnen, Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer,

die Theaterwerkstatt Heidelberg ist für die Durchführung von Projekten an Schulen zertifiziert und für Fördermöglichkeiten im Bereich der kulturellen Bildung u.a. anerkannt.

Die Workshops und Projekte können sowohl theaterpädagogisch als auch im Sinne der ästhetischen Bildung ausgerichtet werden. Sie werden Ihrem Bedarf zugeschnitten und können tageweise, wöchentlich und kontinuierlich stattfinden. Durchgeführt werden die Projekte von erfahrenen und kompetenten Theaterpädagogen, die in der Regel zusätzlich in den künstlerischen sowie pädagogischen Arbeitsfeldern ausgebildet sind. Die Themen können von Ihnen vorgeschlagen werden. Wir kommen nach Bedarf und Budget mit einem Theaterprofi oder mit einem Team von Theatermachern an Ihre Schule. Neben den Themen „Berufsorientierung“ und „Prävention“ (siehe weiter unten) leiten wir auch künstlerische Themen an, die im Rahmen der kulturellen Bildung, dem Schulfach Darstellendes Spiel bzw. Theater und Literatur oder als künstlerische Kooperation zwischen Schule und Theater veranstaltet werden können.

Wir stellen je nach Größenordnung Ihres Budgets oder Fördergeldes ein passendes Konzept für die Durchführung des Projekts zusammen. Gern besprechen wir auf telefonischem Wege Möglichkeiten und Varianten der Durchführung in Ihrem Hause.

Ein Beispiel:

Das Honorar staffelt sich wie folgt:

1. Theaterpädagoge pro Stunde zwischen 35,- und 60,- Euro
2. Weitere Assistenten pro Stunde zwischen 20,- und 40,- Euro
3. Vor- und Nachbereitungen werden nach Absprache abgerechnet

Bei Anreise außerhalb der Rhein-Neckar-Metropole:

1. Übernahme der Fahrt-, Übernachtungskosten, ggf. zzgl. Aufwandsentschädigungen
2. Abweichend von den Stundenhonoraren können Tagessätze vereinbart werden.  
Beispiel: 1 Tag ab 300,- Euro pro Theaterpädagoge oder Künstler  
1 Tag ab 200,- Euro pro Assistent

## 1. Workshops eintägig, mehrtägig und Projektwochen

Eine Projektwoche kann mit einer Schulklasse, einem gesamten Jahrgang, mit allen Schulklassen der Schule oder gemeinsam mit Partnerschulen stattfinden. Je nach Intensität oder Länge des Workshops entstehen Ergebnisse, die intern oder öffentlich einem Publikum vorgestellt werden können.

Die Themen können sich auf ein Schulfach beziehen, auf Anlässe, wie Berufsorientierung, Projekte im Sinne der kulturellen Bildung (Schulfest/ Jubiläum u.a.) oder auf kulturelle Ereignisse. Theater und Theaterpädagogik dienen in diesem Fall als Mittel und Methoden, Gruppen zusammen zu führen, die gemeinsam zu einer kreativen sowie ergebnisorientierten Gestaltung finden.

## 2. Workshops für die Präventionsarbeit

Die Zuschauer/ Teilnehmer werden in unserem interaktiven Forumtheater zum Mitmachen aufgefordert und erleben unmittelbar konkrete Situationen, in denen sich die Teilnehmer in unterschiedlichen Reaktionen, Haltungen und Emotionen wiederfinden. Das Forumtheater bietet eine Methode, mit der Selbst- und Fremdwahrnehmungen (z.B. Wahrnehmungen von Gefühlslagen) erfahren und ausprobiert werden können. Gleichzeitig ermöglicht der spielerische Ansatz, gemeinsam Lösungsvorschläge in zunächst ausweglosen Situationen, zu finden.

Somit verarbeiten die Kinder und Jugendlichen die Themen handlungsorientierter, als beim bloßen „Darüber reden“ und erinnern sich schneller an Handlungsmöglichkeiten, wenn sie sich in schwierigen Situationen befinden. Wir erreichen, dass sich die Teilnehmer interaktiver über bestimmte Themen austauschen und unter gruppendynamischen sowie ergebnisorientierten Aspekten Lösungen finden.

Einmischen ist bei uns erwünscht! Frei nach dem Motto „Erleben, statt Belehren“. Unsere Forumtheaterworkshops wirken somit präventiv und nachhaltig.

## 3. Sozialkompetenz-/ Berufsorientierung

In der gemeinsamen Dialogarbeit geht es darum, sich zu anderen Menschen in Beziehung zu setzen. Kommunikationsbarrieren können erkannt, gelockert und ggf. verändert werden. Die Voraussetzung für diese wertschätzende Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und der sozialen Umwelt ist beidseitige Offenheit, die vom Ich zum Du zum Wir mit theaterpädagogischen Mitteln geübt wird.

Gefördert werden:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung (Akzeptanz...)
- Die Bereitschaft, sich im kollegialen Miteinander zu Üben
- Die Sicherheit sich selbstbewusst in Bewerbungssituationen zu erleben
- Die notwendigen sozialen und kulturellen Kompetenzen zur Berufsorientierung

Durch leichtere Aufwärmübungen bekommen die Teilnehmer ein Gefühl für die Gruppenarbeit und der Selbstreflexion. Zunächst geht es um die Stärkung der Gruppendynamik und des Zusammenhalts. Gegenseitiges Vertrauen wird langsam aufgebaut. Wir üben anhand von konkreten Situationen und Beispielen aus den eigenen Erfahrungen, wie wir uns unseren Mitmenschen gegenüber verhalten und wie wir uns gern verhalten würden oder könnten. Anhand von Aktion und Reaktion erfahren wir unsere Wirkungsweise und die der anderen. Mit Übungen, die die Körperwahrnehmung und den stimmlichen Einsatz fördern werden Handlungen für den Alltag geprobt.

#### **4. Sprachförderung, Stimmtraining (Interkulturalität)**

Sprachbarrieren können ein Produkt der eigenen Unsicherheit sein. Wir arbeiten zunächst körperlich, denn die Körperhaltung ist eng verknüpft mit unserem Gefühl zur jeweiligen Situation und beeinträchtigt unsere Stimme und Sprache.

Spielerische Auflockerungsübungen und Sprachtrainings ermöglichen den Teilnehmern, sich freier auszudrücken und Vertrauen in die jeweilige Situation zu geben. Unsere Stimme und Sprache ist der Ausdruck unserer Seele und unseres Befindens. Daher bedarf diese Arbeit besondere Behutsamkeit und Zuwendung. Durch konkrete Körper- Sprach- Stimm- und Atemübungen, und das Erkennen und Einfühlen in Situationen, wo die Teilnehmer bei sich sprachliche Barrieren vermuten, werden die Probanden Schritt für Schritt an ihre jeweiligen Themen herangeführt. Die Stärkung des Selbstwertgefühls und der Einsatz verschiedener Techniken ermöglichen einen sichereren Umgang mit Stimme und Sprache.

#### **5. Weitere Themen und Konzepte nach Absprache**

- z.B. mobile Aufführungen

Gern können Sie uns unter 06221-181482 oder 0172-6229551 anrufen.

Über eine Zusammenarbeit würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der TWHD